

FFH-Nr. 099	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bohlenbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CE
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinus betuli</i>)

Flächengröße ha	108,05
Flächenanteil %	68,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. <i>ermittelt</i>	B
2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9160 auf 108,05 ha im GEHG B.</p> <p>Naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige eichendominierte Wälder auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit möglichst natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 4 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die herrschende Baumschicht besteht aus standortgerechten, autochthonen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche, teils einer zweiten Baumschicht aus Hainbuche sowie standortgerechten Mischbaumarten wie v.a. Esche und auf nassen Standorten auch Schwarzerle. Altbestände sind zwei- bis mehrschichtig. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten und insbesondere auch die Besonderheiten des Gebiets wie der Flatterulme kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. <i>bei Flächenverlust</i>	1. -
2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	2. -
Entwicklungsziel ha	Entwicklung des LRT im GEHG B auf 2,25 ha (s. Einzelplanungstabelle).

FFH-Nr. 099	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bohlenbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB CE
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9190 – Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen	
Flächengröße ha	2,18
Flächenanteil %	1,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	B B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 0,41 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt des LRT mit seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten als naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Bestände mit mehreren Baumschichten, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit naturnahem Relief und weitgehend intakter Bodenstruktur, die möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur umfassen, mit Dominanz von Stiel- oder Trauben-Eiche in der Baumschicht, mit einem hohem Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz.</p>
Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	1. - 2. -
Entwicklungsziel ha	-

LRT 91E0 – Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	
Flächengröße ha	1,8
Flächenanteil %	1,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	C B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt des Eschen-Erlen-Baumbestandes mit Anteilen Flatterulme auf feuchten bis nassen, basenreichen reliktschen Auestandorten. Erhalt oder Wiederherstellung zeitweise hoher Wasserstände. Aussagen zu Habitatstrukturen und Arteninventar analog zu LRT 9160.</p>
Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	1. - 2. Entwicklung in einen günstigen GEHG (B) auf 1,8 ha.
Entwicklungsziel ha	Entwicklung des LRT im GEHG B auf 2,32 ha (s. Einzelplanungstabelle).